



BRILON
AKTION:
TELEFON: 02961 970331
FAX: 02961 970329
E-MAIL:
 on@westfalenpost.de
SERVICE: 01802 404078*
 Fax: 01802 404088*
 pro Anruf aus dem Festnetz,
 Funk max. 42 Cent pro Minute

HEUTEN MORGEN



wünscht
 Heinz
 Lettermann

berühmte Cellist Pablo Casals
 bekannte hochbetagt:
 letzten 80 Jahre habe ich
 Morgen auf dieselbe
 begonnen: Ich gehe ans
 er und spiele zwei Präludien
 und zwei Fugen von Bach.
 rs kann ich es mir gar
 vorstellen. Es ist so etwas
 in Haussegen, aber es be-
 tet mir noch mehr: die im-
 neue Wiederentdeckung
 Welt, der anzugehören
 ich freue. Durchdrungen
 dem Bewusstsein, hier
 Wunder des Lebens selbst
 gegen, erlebe ich stau-
 das schier Unglaubliche:
 Mensch zu sein. Diese Mu-
 niemals dieselbe für
 niemals! Jeden Tag ist
 jeder neu, fantastisch, un-
 ...“ Pablo Casals, wahr-
 n ganz großer und
 zeitig bescheidener Vir-
 unserer Zeit!

IMPAKT
recher drängen
eschäft ein

(ots) Ein Geschäft in
 Briloner Arkaden“ an der
 Straße war in der
 zum Dienstag das Ziel
 abrechnen. Sie hebelten
 Rückseite mit brachia-
 walt eine Außentür auf
 angen so in den Lager-
 robereich. Ob oder was



Dort, wo früher „Brilon Stadt“ angefahren wurde und demnächst wieder angefahren wird, herrscht dieser Tage schon reger Verkehr. Der Grund: Probefahrten. Montage: wi/ba

Auf Brilons Schienen kehrt Leben zurück

Lokführer gewöhnen sich an die neue Strecke um den Bahnhof

BRILON. Noch ist der Bahnhof Brilon-Stadt eine Baustelle. Erst in dreieinhalb Wochen geht es los mit dem Regelverkehr am reaktivierten Bahnhof. Schon seit Dienstag allerdings fahren regelmäßig Züge der Deutschen Bahn über Brilons Schienen, damit sich Lokführer an die neue Strecke gewöhnen können. Wie und warum, das klärte die WP im Gespräch mit Bahn-Sprecher Jürgen Kugelmann.

WESTFALENPOST: Es ist derzeit ungewohnt viel Verkehr auf den Schienen in Brilon. Wie viele Lokführer werden während dieses Probetriebs an die neue Strecke gewöhnt und wie lange?

KUGELMANN: Alles in allem wird circa 60 Lokführern die Streckenführung näher gebracht. Das sind Lokführer, die später auch im Regelverkehr auf dieser Strecke fahren

FRAGE: Wie muss man sich denn so eine Schulungsfahrt vorstellen? Unterscheiden sich diese Fahrten von denen, die später im regulären Alltagsverkehr stattfinden?

KUGELMANN: Es ist im Prinzip eine ganz normale Fahrt. Die Lokführer werden dabei allerdings von einem streckenkundigen Ausbilder begleitet.

INTERVIEW

FRAGE: Die Strecke wurde bislang kaum genutzt. Da ist man als Ortskundiger schnell mal über die Schienen gelaufen. Gibt es Sicherheitsmaßnahmen?

KUGELMANN: Keine zusätzlichen. Es ist ja gemeinhin bekannt, dass man Bahnübergänge und -schienen nicht ohne Weiteres betreten sollte. Es ist öffentlich bekannt gemacht worden, dass die Strecke ver-
 mahnt befohlen wird. Für

Kann das Auswirkungen auf die Fahrten haben?

KUGELMANN: Wenn viel Laub auf den Schienen liegt und diesiges Wetter herrscht, kann es zu so genannter Schmierfilmbildung kommen. Das kann unter Umständen bewirken, dass die Wagenräder durchdrehen. Diese Fälle sind aber äußerst selten. Wir ergreifen jede Menge präventiver Maßnahmen. Die Strecken werden mit Sand bestreut, um sie für die Wagenräder griffiger zu machen. Dazu sind regelmäßig Schienenreinigungsfahrzeuge im Einsatz.

FRAGE: Unterscheiden Lokführer zwischen schönen und weniger schönen Strecken? Und wenn ja, wie lässt sich denn durch Brilon fahren?

KUGELMANN: So viel ich von unseren Lokführern weiß, üben sie ihren Beruf mit Leidenschaft aus, egal, auf welcher Strecke. Ein außergewöhnliches oder einmaliges

Sollte der Bier aus...

Jagd auf Rathaus...

BRILON. (wi) Was ist der mit dem alten Metall-Kopf vom Briloner Rathaus? Vor vier Wochen hatte der Briloner Heimatbund „Sollte der Bier aus dem Rathaus...“ zum Halali auf die schollenen Kapitalen... sen. Aber: Er bleibt bei der Versenkung. Vermutlich heißt das: Hirsch tot!

Zur Erinnerung: Die Jagdgesellschaft Niederwald der Stadt vor 100 Jahren... ungewöhnliche Geschehnisse macht. Doch die Freude... te nicht lange. 1965... schwand der Kopf in... Nacht- und Nebelaktion... ran erinnert Stadthistoriker Gerhard Brökel in der ersten Ausgabe der Briloner Chronik. Winfried Dickel... Briloner Heimatbund

nur 9
ADV
 So
 Für
 Amar...
 2 Triebe
 nur

BRILON STADT

Dort, wo früher „Brilon Stadt“ angefahren wurde und demnächst wieder angefahren wird, herrscht dieser Tage schon reger Verkehr. Der Grund: Probefahrten. Montage: wi/ba

Auf Brilons Schienen kehrt Leben zurück

Lokführer gewöhnen sich an die neue Strecke um den Bahnhof

BRILON.

Noch ist der Bahnhof Brilon-Stadt eine Baustelle. Erst in dreieinhalb Wochen geht es los mit dem Regelverkehr am reaktivierten Bahnhof. Schon seit Dienstag allerdings fahren regelmäßig Züge der Deutschen Bahn über Brilons Schienen, damit sich Lokführer an die neue Strecke gewöhnen können. Wie und warum, das klärte die WP im Gespräch mit Bahn-Sprecher Jürgen Kugelmann.

WESTFALENPOST: Es ist derzeit ungewohnt viel Verkehr auf den Schienen in Brilon. Wie viele Lokführer werden während dieses Probetriebs an die neue Strecke gewöhnt und wie lange?

KUGELMANN: Alles in allem wird circa 60 Lokführern die Streckenführung näher gebracht. Das sind Lokführer, die später auch im Regelverkehr auf dieser Strecke fahren. Aber der Begriff Probetrieb ist missverständlich. Die Strecke muss nicht erprobt werden. Es geht einzig und allein darum, dass die Lokführer die Strecke kennenlernen. Die Fahrten finden den ganzen Tag über statt und werden bis kurz vor der Eröffnung des neuen Bahnhofs durchgeführt.

FRAGE: Wozu sind solche Fahrten denn gut? Die Lokführer müssen das Fahren ja schließlich nicht neu erlernen.

KUGELMANN: Vor allem geht es darum, Signalanlagen und Streckenführung kennenzulernen. Diese Elemente sind natürlich auf jeder Strecke verschieden.

FRAGE: Wie muss man sich denn so eine Schulungsfahrt vorstellen? Unterscheiden sich diese Fahrten von denen, die später im regulären Alltagsverkehr stattfinden?

KUGELMANN: Es ist im Prinzip eine ganz normale Fahrt. Die Lokführer werden dabei allerdings von einem streckenkundigen Ausbilder begleitet.

INTERVIEW

FRAGE: Die Strecke wurde bislang kaum genutzt. Da ist man als Ortskundiger schnell mal über die Schienen gelaufen. Gibt es Sicherheitsmaßnahmen?

KUGELMANN: Keine zusätzlichen. Es ist ja gemeinhin bekannt, dass man Bahnübergänge und -schienen nicht ohne Weiteres betreten sollte. Es ist öffentlich bekannt gemacht worden, dass die Strecke vermehrt befahren wird. Für alles Weitere können wir nicht Sorge tragen. Sonst hätten wir sehr viel damit zu tun, Strecken wie diese abzusichern.

FRAGE: Gerade rund um Brilon sind die Schienen mit viel Laub bedeckt und zeitweise feucht.

Kann das Auswirkungen auf die Fahrten haben?

KUGELMANN: Wenn viel Laub auf den Schienen liegt und dieses Wetter herrscht, kann es zu so genannter Schmierfilmbildung kommen. Das kann unter Umständen bewirken, dass die Wagenräder durchdrehen. Diese Fälle sind aber äußerst selten. Wir ergreifen jede Menge präventiver Maßnahmen. Die Strecken werden mit Sand bestreut, um sie für die Wagenräder griffiger zu machen. Dazu sind regelmäßig Schienenreinigungsfahrzeuge im Einsatz.

FRAGE: Unterscheiden Lokführer zwischen schönen und weniger schönen Strecken? Und wenn ja, wie lässt sich denn durch Brilon fahren?

KUGELMANN: So viel ich von unseren Lokführern weiß, üben sie ihren Beruf mit Leidenschaft aus, egal, auf welcher Strecke. Ein außergewöhnliches oder einmaliges Profil hat diese Strecke nicht. Aber es mag schon Leute geben, die gerne viel Wald an der Strecke sehen. Aber das müsste man die Lokführer selbst fragen.

Mit Jürgen Kugelmann sprach Bastian Angenendt.

BAHNHOF BRILON-STADT

Der neue, alte Bahnhof Brilon-Stadt wird am 11. Dezember nach 30 Jahren Auszeit vom Personenverkehr wieder für Fahrgäste der Deutschen Bahn geöffnet. Unweit davon entsteht der zentrale Busbahnhof (ZOB), der vier Haltestationen und einen Warte-

platz umfasst. Beide Bauvorhaben kosten jeweils rund 1,2 Millionen Euro, die Stadt Brilon erbringt eine Eigenleistung von etwa 200 000 Euro. Ferner wird es eine Wartehalle, Fahrrad-Unterstellplätze, 18 Park-and-Ride-Parkplätze sowie zwei Behindertenparkflächen geben.

Gerhard Brokel in der neuesten Ausgabe der Briloner Chronik. Winfried Dickel vom Briloner Heimatbund hatte

Schöne

Türkränze
weihnachtlich
dekoriert, in
versch. Farb

nur **9,99**

ADVENT
Sonntag
von
Für das

Amaryllis
2 Triebe im Topf

nur **2,99**

Christrosen
„Helleborus“, im 12 cm-Topf

nur **5,99**

Gartence
Karl-Schurz-Str.